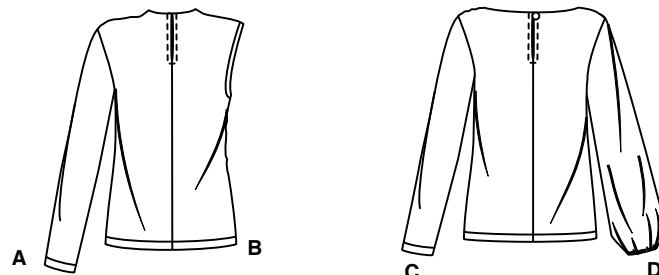
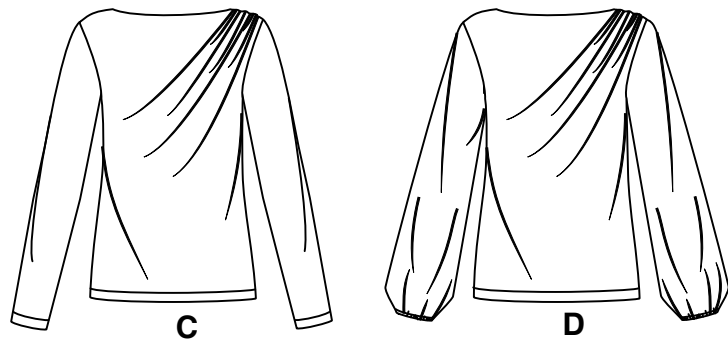
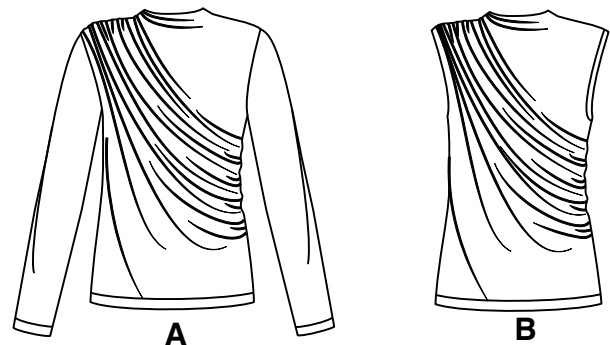


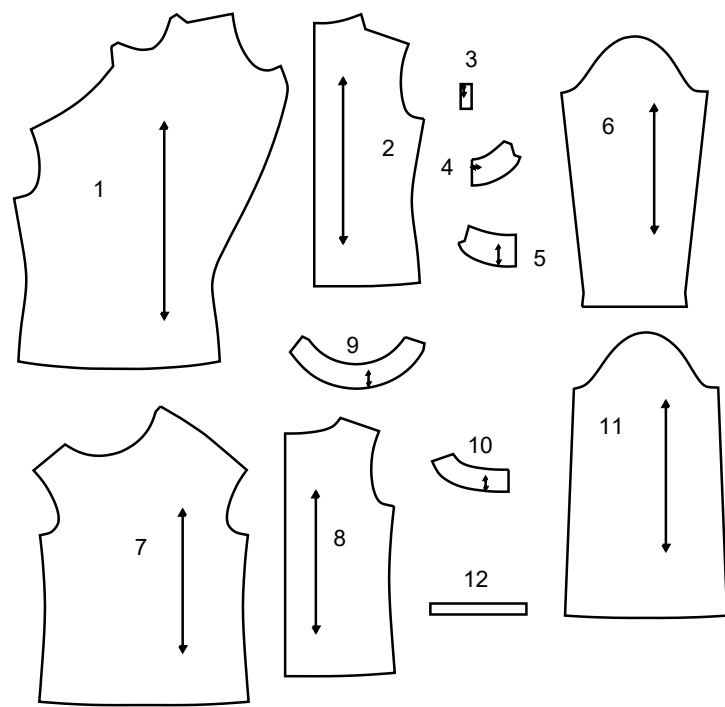
Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

12 TEILLE



- 1 VORDETEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 SCHLIAUFE - A,B,C,D
- 4 VORDERER BESATZ - A,B
- 5 RÜCKW. BESATZ - A,B
- 6 ÄRMEL - A,C
- 7 VORDETEIL - C,D
- 8 RÜCKENTEIL - C,D
- 9 VORDERER BESATZ - C,D
- 10 RÜCKW. BESATZ - C,D
- 11 ÄRMEL - D
- 12 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
 SEL. (S)= WEBKANTE(N)
 FOLD= STOFFBRUCH
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 - KERBEN
 - MARKIERUNGSPUNKTE
 - ZUSCHNITTLINIE
 - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

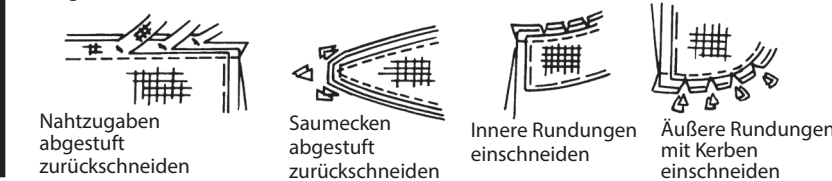
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der Nähanleitung.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPHEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

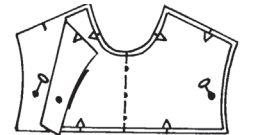
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

Schnell-Markierung:

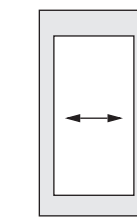
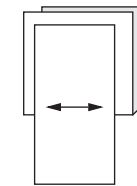
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

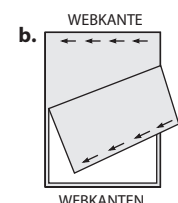
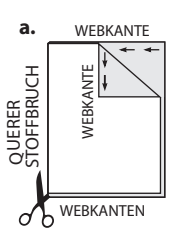
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

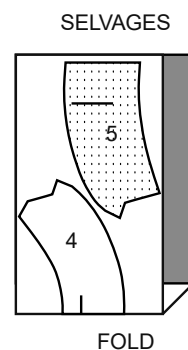
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

ALLE MODELLE SIND NUR FÜR STRETCHSTRICK AUSGELEGT AUFBÜGELBARE EINLAGE

A,B EINLAGE

TEILLE 4 5

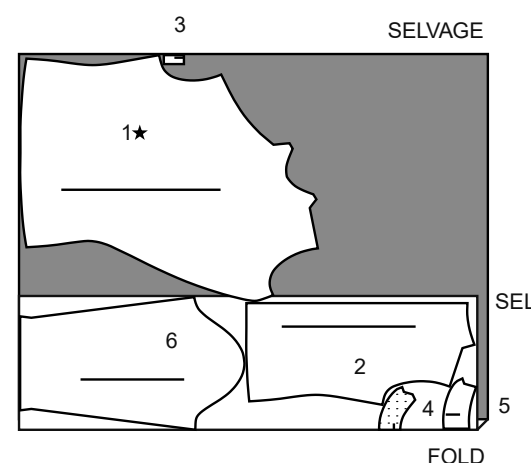
BREITE 51 BIS 64 CM LEICHT FÜGBAR ALLE GRÖSSEN



A TOP

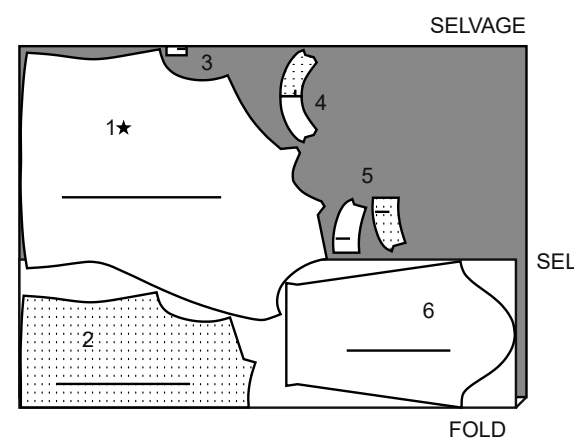
TEILLE 1 2 3 4 5 6

58*60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16



★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

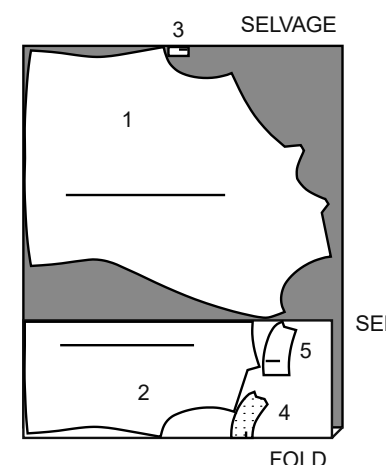
58*60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖSSEN 18 20 22



B TOP

TEILLE 1 2 3 4 5

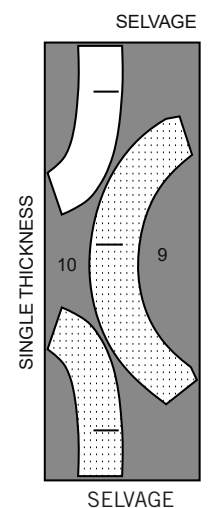
58*60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖSSEN



C,D EINLAGE

TEILLE 9 10

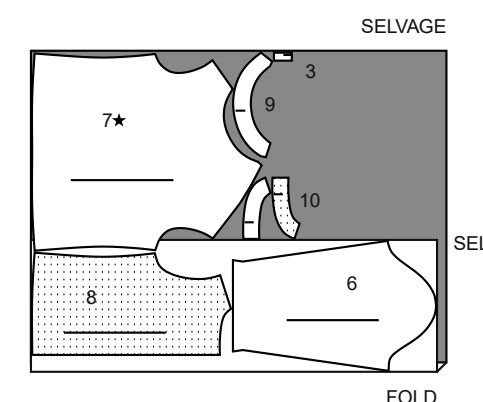
BREITE 51 BIS 64 CM LEICHT FÜGBAR ALLE GRÖSSEN



C TOP

TEILLE 3 6 7 8 9 10

58*60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖSSEN

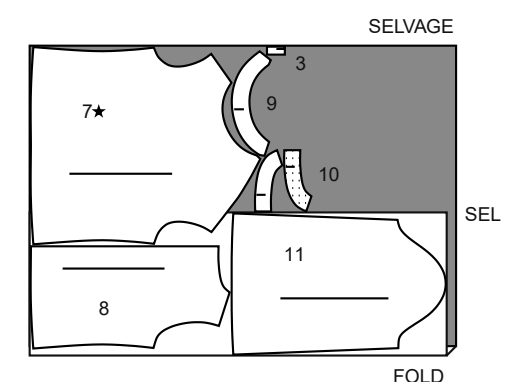


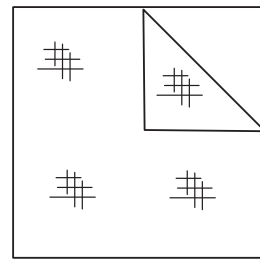
D TOP

TEILLE 3 7 8 9 10 11

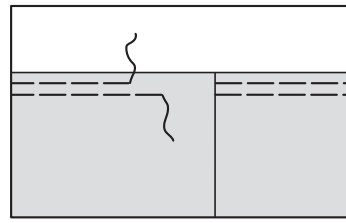
TEIL 12 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

58*60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖSSEN

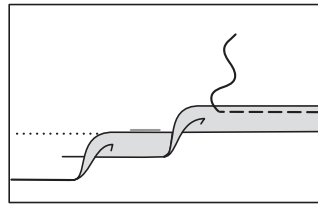




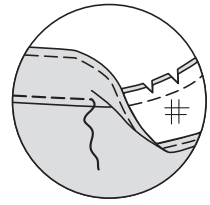
EINFÜGEN



EINREIHEN



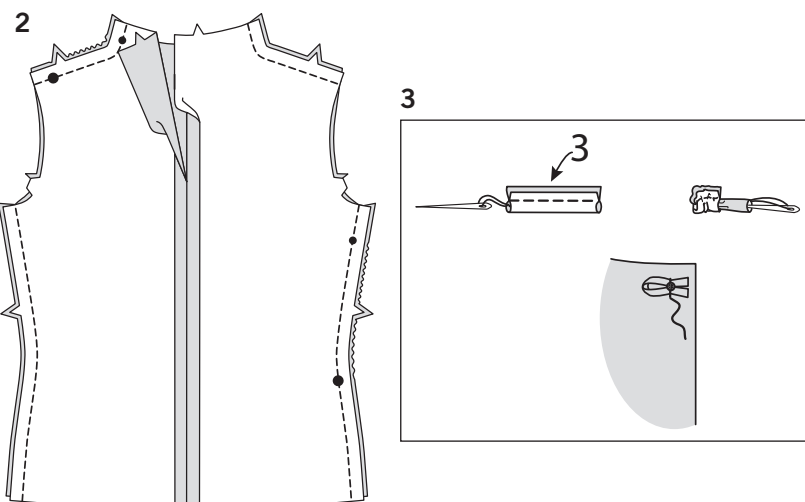
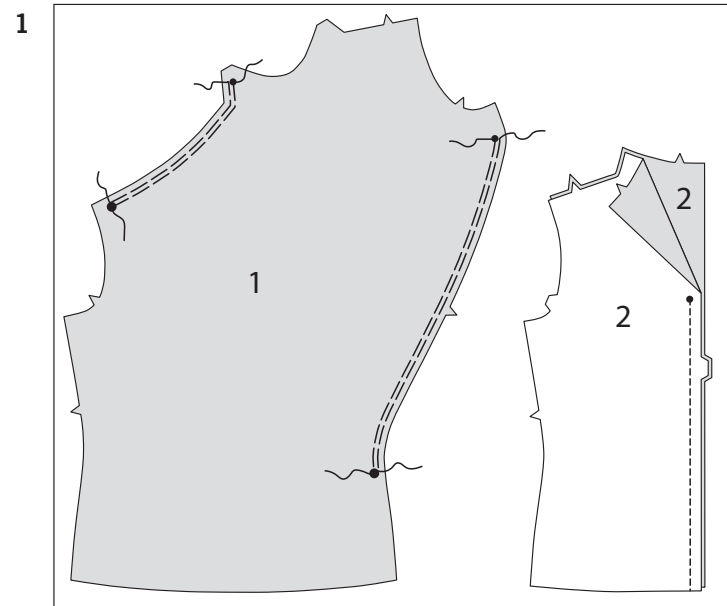
SCHMALER SAUM



UNTERSTEPHEN

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN... FÜR STRICKWAREN

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.
- Stretch-Strick braucht Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff „nachgeben“. Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.
- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.
- Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saumbandes, ein durchsichtiges Gummiband oder ein Körperband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.
- Die Schnittkanten des Saums und der Besätze bleiben offen, es sei denn, Sie verwenden einen Serger.
- Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingsnadel der Nähmaschine.



Nähanleitung



Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Nähhethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

EINFÜGEN - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffes. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

EINREIHEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich und schwerem Garn in der Spule. Nähen Sie erneut mit 3 mm Abstand innerhalb der Nahtzugabe, ODER wie in der Nähanleitung angegeben.

SCHMALER SAUM - Bügeln Sie unter der Saumzugabe wie auf dem Stoffmuster angegeben. Um einen schmalen Saum zu machen, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte.

Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

UNTERSTEPHEN - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

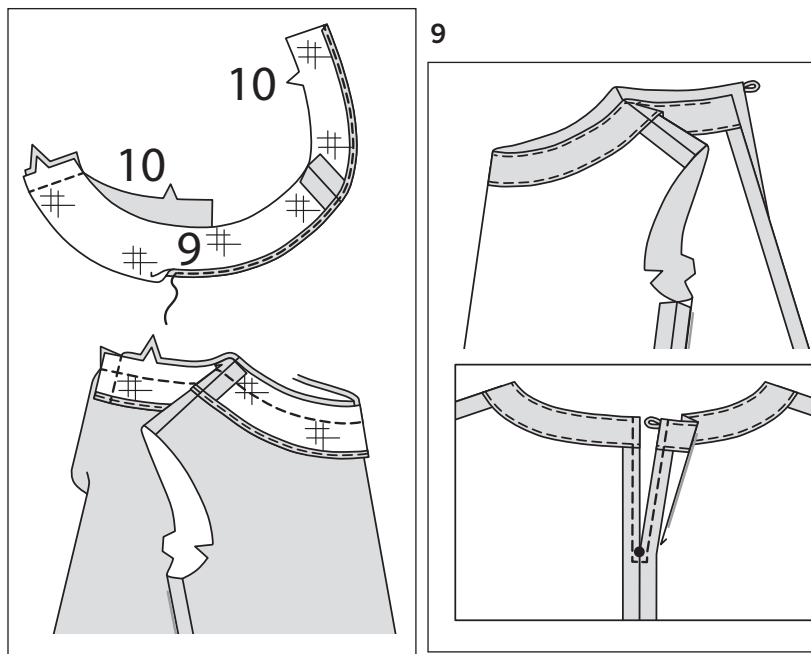
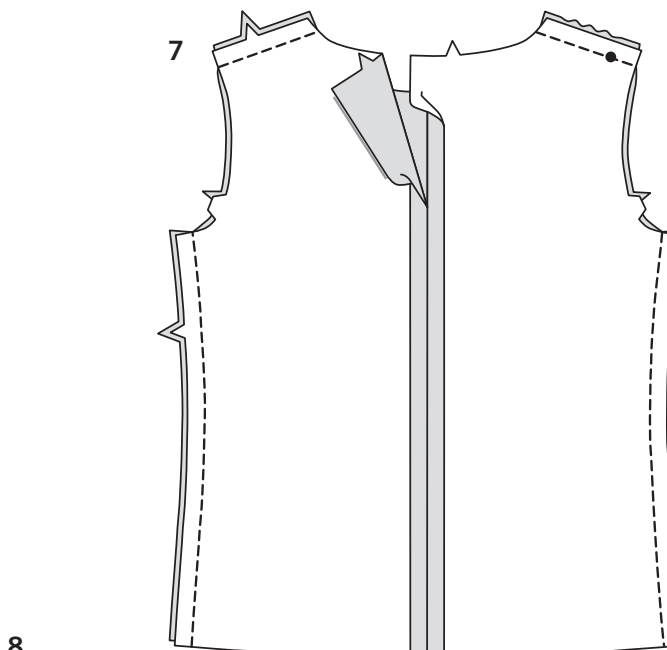
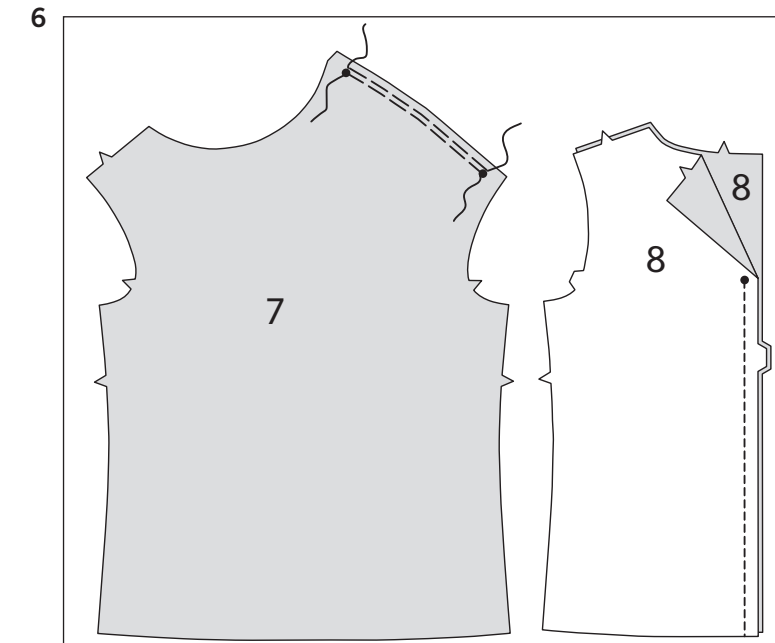
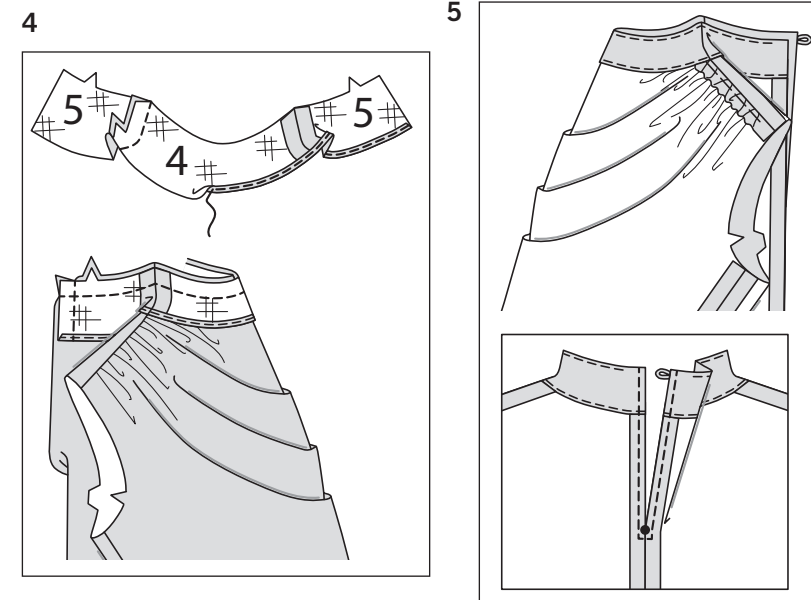
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

TOP A,B,C,D

HINWEIS: Für Modell B - Schneiden Sie vor dem Nähen der Nähte 6 mm von den Armausschnittkanten der vorderen und hinteren Schnittteile ab.

FÜR MODELLE A,B

1. **REIHEN** Sie das Vorderteil (1) entlang der rechten Schulter zwischen den kleinen und großen Punkten zusammen **EIN**. **REIHEN** Sie das Vorderteil entlang der linken Seite zwischen den kleinen und großen Punkten zusammen **EIN**. Nähen Sie die Rückenteile (2) in der hinteren Mitte zusammen, lassen Sie dabei oberhalb des unteren kleinen Punktes offen.
2. Stecken Sie das Rückenteil an den Schultern an das Vorderteil. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie.
3. **RECHTS AUF RECHTS** falten Sie die Schlaufe (3) der Länge nach zur Hälfte. Knapp 6 mm von der gefalteten Kante entfernt absteppen. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende der Schlaufe. Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie die Schlaufe mit der RECHTEN Seite nach außen. Bringen Sie die Enden der Schlaufe zusammen und heften Sie sie auf die linke Rückseite, mittig über dem kleinen Punkt, so dass die Schnittkanten gerade sind. Heften.



4. Bringen Sie auf der LINKEN Seite des vorderen Besatzes (4) und des rückwärtigen Besatzes (5) aufbügelbare **EINLAGE** gemäß den Anweisungen des Herstellers an. Nähen Sie die Schulternähte der Besatzabschnitte. Nähen Sie zum Versäubern der nicht eingekerbten Kante 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie mit einer Overlock über die Kante. Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** an die Halsausschnittkante des Tops, wobei die Mitten und Schulternähte übereinstimmen; nähen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein. Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Nähen Sie. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein. **STEPHEN Sie UNTER**, indem Sie den Besatz und die Naht vom Top wegdrücken und so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugabe in der Nähe der Naht nähen.

5. Wenden Sie den Besatz und die Rückenenden nach INNEN; bügeln Sie. Um zu verhindern, dass sich der Besatz aufrollt, **STEPHEN** Sie die rückwärtigen Öffnungskanten **AB**, wobei Sie die Naht unterhalb des kleinen Punktes begradigen.

FÜR MODELLE C,D

6. **REIHEN** Sie das Vorderteil (7) entlang der rechten Schulter zwischen den kleinen Punkten **EIN**. Nähen Sie die Rückenteile (8) in der hinteren Mitte zusammen, lassen Sie dabei oberhalb des unteren kleinen Punktes offen.
7. Stecken Sie das Rückenteil an den Schultern an das Vorderteil. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil. Heften. Nähen Sie.

8. Bringen Sie auf der LINKEN Seite des vorderen Besatzes (9) und des rückwärtigen Besatzes (10) aufbügelbare **EINLAGE** gemäß den Anweisungen des Herstellers an. Nähen Sie die Schulternähte der Besatzabschnitte. Nähen Sie zum Versäubern der nicht eingekerbten Kante 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie mit einer Overlock über die Kante. Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** an die Halsausschnittkante des Tops, wobei die Mitten und Schulternähte übereinstimmen; nähen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein. Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Nähen Sie. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein. **STEPHEN** Sie **UNTER**, indem Sie den Besatz und die Naht vom Top wegdrücken und so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugabe in der Nähe der Naht nähen.
9. Wenden Sie den Besatz und die Rückenenden nach INNEN; bügeln Sie. Um zu verhindern, dass sich der Besatz aufrollt, **STEPHEN** Sie die rückwärtigen Öffnungskanten **AB**, wobei Sie die Naht unterhalb des kleinen Punktes begradigen.

ÄRMEL A, C

10. HALTEN Sie die Oberseite des Ärmels (6) zwischen den Kerben *EIN*. Unterarmnaht nähen. Bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie mit ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt und 6 mm unterhalb des ersten Stiches.

11. Wenden Sie den Ärmel mit der **RECHTEN** Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der **LINKEN** Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, wobei die Unterarmnähte, Einschnitte und kleinen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Hilfsstiche nach oben, damit sie anpassen. Um die Stiche gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

ARMAUSSCHNITT B

12. Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie das Band an die Kante des Armausschnitts, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sein müssen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

13. STEPPEN Sie das Band *UNTER*. Wenden Sie das Band auf **INNEN**. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes. Auf der **AUSSENSEITE** wie geheftet absteppen.

ÄRMEL D

14. HALTEN Sie die Oberseite des Ärmels (11) zwischen den Kerben *EIN*. Unterarmnaht nähen.

15. Wenden Sie den Ärmel mit der **RECHTEN** Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der **LINKEN** Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, wobei die Unterarmnähte, Einschnitte und kleinen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Hilfsstiche nach oben, damit sie anpassen. Um die Stiche gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

16. Bügeln Sie 1.5 cm an der Unterkante des Ärmels nach **INNEN**, so dass ein Tunnel entsteht. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante des Tunnels entfernt und lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes. Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband in der Länge der Gummibandführung (12) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an. Nähen Sie die Gummienenden fest zusammen. Nähen Sie die Öffnung geschlossen.

FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE FORT

17. Nähen Sie den Knopf an die rechte hintere Öffnungskante gegenüber der Schlaufe.

18. Bügeln Sie den Saum an der Unterkante nach oben. Nähen Sie ODER steppen Sie mit Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante. Bügeln Sie.

